

# Alles frisch bei Creme & Co.

Übler Geruch oder Schimmel in Kosmetik? Das möchte niemand haben.

**Konservierungsstoffe** sorgen dafür, dass Keime keine Chance haben und das Produkt in einem ansprechenden Zustand bleibt.

**K**osmetika müssen so einiges aushalten: subtropische Temperaturen im Badezimmer und Finger, die täglich in den Cremetiegel eintauchen. Oft werden Verpackungen nach dem Gebrauch auch nicht gleich wieder verschlossen. Ideale Bedingungen also, um Bakterien, Hefen und Pilze wachsen zu lassen. Damit das nicht passiert und Verbraucher die Produkte ohne Bedenken verwenden können, tun die Hersteller so einiges. Die Art der Verpackung und die Auswahl der Inhalts-

und Konservierungsstoffe sorgen unter anderem dafür, dass sich keine Keime vermehren können.

**Unterschiedliche Produkte, unterschiedliche Konservierung** Im ungeöffneten Zustand sind kosmetische Mittel praktisch frei von Keimen. Erst wenn ein Verbraucher die Verpackung öffnet, können Mikroorganismen in das Produkt gelangen. Welche Art der Konservierung ein Produkt dann braucht, hängt von seinen Inhaltsstoffen ab. Ein hoher Alko-

holgehalt, wie ihn zum Beispiel Parfums haben, sorgt für eine geringe Keimanfälligkeit. Auch ein hoher pH-Wert macht Haarentfernungsmittel beispielsweise besonders widerstandsfähig. Und wasserfreie Produkte wie Puder oder Haarsprays bleiben ebenfalls von alleine lange frisch. Doch sobald Wasser ins Spiel kommt oder Formulierungen einen hohen Anteil an Eiweißverbindungen enthalten, finden Bakterien, Hefen und Pilze den perfekten Nährboden. Bei einem Befall mit Keimen sind ein unangenehmer Geruch, Verfärbungen oder eine veränderte Konsistenz oft die Folge. Nicht nur zum Schutze des Produktes, auch für die Gesundheit des Verbrauchers ist die Konservierung kosmetischer Produkte daher unbedingt notwendig.

Den Herstellern steht hierfür ein vielseitiges Spektrum an Stoffen zur Verfügung. In der EU sind derzeit circa 50 Stoffe als Konservierungsstoffe in Kosmetika zugelassen. Häufig werden mehrere Stoffe miteinander kombiniert, um alle relevanten Keime abzudecken. Hierbei achten die Hersteller immer darauf, die Konzentration der Stoffe so gering wie möglich zu halten.

**Gibt es konservierungsfreie Kosmetik?** Wasserfreie Puder beispielsweise benötigen aufgrund ihrer Zusammensetzung oftmals keine Konservierung. Ein Aufdruck „frei von Konservierungsstoffen“ bedeutet, dass das betreffende Kosmetikprodukt keinen Stoff enthält, der ausschließlich der Haltbarmachung dient. Als „frei von Konservierungsstoffen“ gelten auch Produkte mit Inhaltsstoffen, die nur als Nebeneffekt konservieren. Damit fallen sie nicht unter den Begriff „Konservierungsstoff“ im Sinne des Kosmetikrechts. Zum Beispiel haben ätherische Öle oft die Hauptfunktion, Geruchseindrücke zu vermitteln. Sie dienen aber gleichzeitig auch der Konservierung. Zurzeit gibt es circa 150 bis 200 solcher „multifunktionalen Inhaltsstoffe“.

## Hygiene macht haltbar

Neben der richtigen Kombination von Inhaltsstoffen und Verpackung kommt es für eine lange Haltbarkeit von Kosmetikprodukten vor allem auf die Hygiene an – beim Anrühren und Abfüllen von Kosmetikprodukten genauso wie bei ihrer Aufbewahrung und Entnahme. Spenderflakons oder Vakuumentuben wurden in erster Linie deshalb entwickelt, weil die Produkte so mit weniger Luft in Berührung kommen. Generell sollten Kosmetika nur zum unmittelbaren Gebrauch geöffnet und danach sorgfältig wieder verschlossen werden.

Ihr Wissen über die Konservierung kosmetischer Produkte können Sie mit dem englischsprachigen Quiz von Cosmetics Europe testen: <https://product-preservation.cosmeticseurope.eu/quiz> ■

Birgit Huber,  
IKW (Industrieverband  
Kosmetik und Waschmittel e.V.)



© AlIkaj2582 / iStock / Getty Images

# Bezieht Ihre Apotheke schon ein Exemplar von DIE PTA IN DER APOTHEKE?



Dann bestellen Sie jetzt **WEITERE**,  
für Ihre Apotheke kostenlose  
Exemplare, damit alle PTA in  
Ihrem Team zeitnah ein eigenes  
Heft lesen können.

## IHRE VORTEILE

- MONATLICHE FORTBILDUNGEN
- TOPINFORMIERT IN BERUF & PRAXIS
- REPETITORIUM IN JEDEM HEFT
- SUPPLEMENTS UND SONDERHEFTE
- EXKLUSIVE GEWINNAKTIONEN



**Ja**, ich möchte weitere kostenlose Ausgaben von DIE PTA IN DER APOTHEKE für meine Mitarbeiter/Kollegen bestellen.

Anzahl der zusätzlichen Exemplare

Name der Apotheke

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ, Ort

E-Mail \*

Datum

Unterschrift

\* Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Umschau Zeitschriftenverlag GmbH mich per Telefon, E-Mail und schriftlich über weitere interessante Angebote informiert.

Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit unter Angabe meiner Adresse durch Mitteilung an die Umschau Zeitschriftenverlag GmbH, Postfach 57 09, 65047 Wiesbaden oder per E-Mail an [service@uzv.de](mailto:service@uzv.de) widerrufen.

Das Abonnement läuft ab sofort bis auf Widerruf.

Vertrauensgarantie: Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung an die Umschau Zeitschriftenverlag GmbH.

**Jetzt bestellen: direkt per Telefon unter 06 11/5 85 89-262 oder einfach faxen an 06 11/5 85 89-269**

Bequem per Post: Umschau Zeitschriftenverlag GmbH, Leserservice DIE PTA IN DER APOTHEKE, Postfach 57 09, 65047 Wiesbaden.